# Software-Projekt I

Prof. Dr. Rainer Koschke

Arbeitsgruppe Softwaretechnik Fachbereich Mathematik und Informatik Universität Bremen

Sommersemester 2013

#### Architekturstile und Entwurfsmuster I

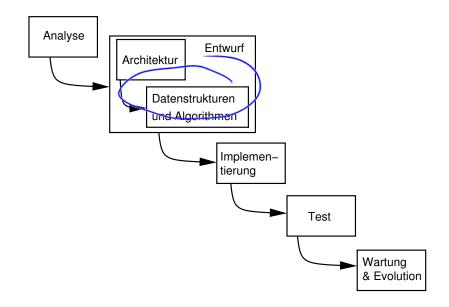
- Architekturstile und Entwurfsmuster
  - Was ist ein Entwurfsmuster?
  - Bestandteile eines Entwurfsmusters
  - Entwurfsmuster Singleton
  - Kategorien von Entwurfsmustern
  - Entwurfsmuster Command
  - Entwurfsmuster Composite
  - Entwurfsmuster Observer
  - Architekturstil Model-View-Controller
  - Architekturstil Schichtung
  - Entwurfsmuster Memento
  - Entwurfsmuster Factory Method

# Fragen



- Muss man immer alles neu entwerfen bzw. wie kann man auf bewährte Entwurfslösungen zurückgreifen?
- Wie k\u00f6nnen Entwurfsmuster und Architekturstile beim Entwurf helfen?
- Welche Eigenschaften haben Entwurfsmuster und Architekturstile?

#### Kontext



#### Entwurfsmuster

Each pattern describes a problem which occurs over and over again in our environment, and then describes the core of the solution to that problem, in such a way that you can use this solution a million times over, without ever doing it the same way twice.

Christopher Alexander (Architekt und Mathematiker), "A pattern language", 1977.

#### Entwurfsmuster

Each pattern describes a problem which occurs over and over again in our environment, and then describes the core of the solution to that problem, in such a way that you can use this solution a million times over, without ever doing it the same way twice.

Christopher Alexander (Architekt und Mathematiker), "A pattern language", 1977.

#### Definition

**Entwurfsmuster**: "Musterlösung" für ein wiederkehrendes Entwurfsproblem.

#### Bestandteile eines Entwurfsmusters

- Name (kurz und beschreibend)
- Problem: Was das Entwurfsmuster löst
- Lösung: Wie es das Problem löst
- Konsequenzen: Folgen und Kompromisse des Musters

# Fragen



In Bibi soll es nur eine global verfügbare Repräsentation der Bibliothek (= Menge der Bücher) geben.

Das heißt: Bibliothek wird durch eine Klasse realisiert.

Davon darf es nur eine Instanz geben.

Wie lässt sich das erreichen?

## Entwurfsmuster Singleton

- Name Singleton
- Problem: Stellt sicher, dass es von einer Klasse nur eine Instanz gibt.
- Lösung:
- Konstruktor privat machen
- statisches Attribut speichert einzige Instanz
- statische Methode liefert einzige Instanz zurück

# Singleton - static instance: Singleton - static ... + static Singleton getInstance() - Singleton()

#### • Konsequenzen:

- kontrollierter Zugriff auf einzige Instanz
- vermeidet globale Variablen
- verschleiert Abhängigkeiten
- Testen wird erschwert
- ► Einzigartigkeit in verteilten Umgebungen nicht sichergestellt

## Entwurfsmuster Singleton

```
// the library: a list of books
public class Library {
  private Library () { super();} // hide constructor
  // holds the list of books in the library
  private List < Book > books = new LinkedList < Book > ();
  // holds the only instance
  private static Library instance = new Library();
  // returns the unique library instance
  public static Library getInstance () { return instance; }
  // returns the book with the given author and title
  public Book get(String author, String title) {...}
```

# Entwurfsmuster Singleton im Allgemeinen

```
1 public final class Singleton {
3 private static Singleton instance;
4 // speichert einzige Instanz
6 private Singleton() {}
7 // kann von außerhalb nicht benutzt werden
  // liefert einzige Instanz
   public synchronized static Singleton getInstance() {
10
     if (instance = null) { // lazy instantiation
11
       instance = new Singleton();
12
13
14
     return instance;
15
16 }
```

## Kategorien von Entwurfsmustern

- Erzeugungsmuster
  - betreffen die Erzeugung von Objekten
  - ▶ Beispiel: Singleton
- Strukturelle Muster:
  - betreffen Komposition von Klassen und Objekten
  - ▶ Beispiel: *Composite*
- Verhaltensmuster:
  - betreffen Interaktion und Verantwortlichkeiten
  - Beispiel: Command, Memento, Observer

# Fragen

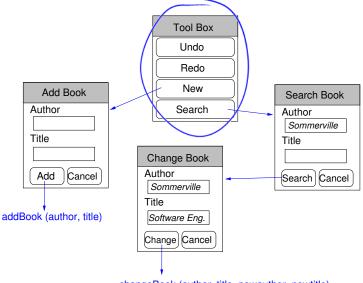


Wie kann man ein Undo/Redo implementieren?

#### Benötigt:

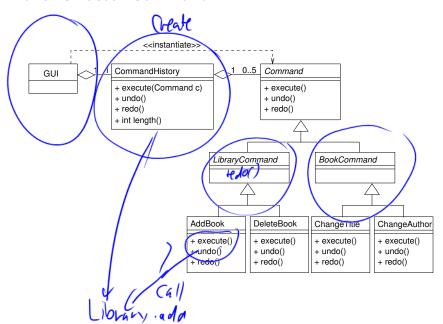
- Aufzeichnung aller ausgeführten Benutzeraktionen mit Argumenten
- Umkehraktion für jede mögliche Aktion

## GUI mit Undo/Redo



changeBook (author, title, newauthor, newtitle)

#### Entwurfsmuster Command



# CommandHistory

```
1 // a bounded history of commands
2 public class CommandHistory {
3 // upper bound of commands
  private static final int maxCommands = 5;
5 // saved commands
private Command[] commands = new Command [maxCommands];
  // the current command in commands
   private int current = -1;
8
   // adds command to the history and executes it
10
    public void execute (Command command) {
11
      current++:
12
     // in case of a full history, we need to shift
13
      if (current = maxCommands) { // full? \Rightarrow shift
14
        for (int i = 0; i < maxCommands - 1; i++)
15
          commands[i] = commands[i+1];
16
        current = maxCommands - 1;
18
      commands [current] = command;
19
      commands [current].execute();
20
```

# CommandHistory (Forts.)

```
// undo for current command
public void undo () throws EmptyHistory, InvalidUndo {
   commands [current].undo ();
   current --;
}

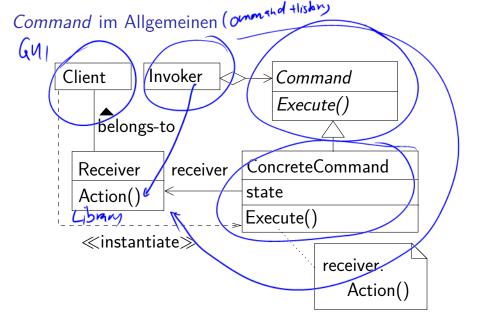
// redo for current command
public void redo () throws EmptyHistory, InvalidRedo {
   current++;
   commands [current].redo ();
}
```

#### Command

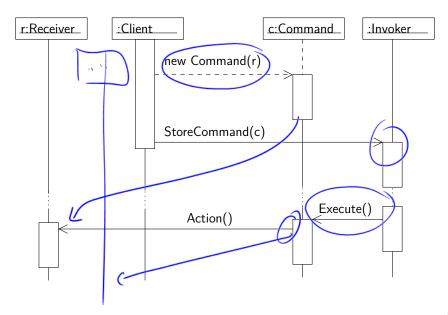
```
1 // super class of all commands
2 public abstract class Command {
public abstract void execute ();
4 public abstract void undo ();
5 public abstract void redo ();
8 // super class of all commands that manipulate the library
9 public abstract class LibraryCommand extends Command {
   protected String_author; // library command argument
10
protected String tit<u>le</u>; // library command argument
protected Library receiver; // command receiver
   protected void init (String author, String title,
13
                        Library receiver) {
14
     this author = author:
15
16
     this.title = title;
     this receiver = receiver:
17
18 🔪
   @Override
19
   public void redo() { execute(); }
20
```

#### Command

```
1 // command to add a new book to the library
2 public class AddBook extends LibraryCommand {
    public AddBook(String author, String title, Library receiver)
init(author, title, receiver);
3
7
    @Override
    @Override
public void execute() {
    receiver.add(author, title); }
10
    @Override
11
    public void undo() { receiver.delete(author, title); }
12
13 }
```



## Command im Allgemeinen: Interaktion



## Konsequenzen

- Entkopplung von Objekt, das Operation aufruft, von dem, welches weiß, wie man es ausführt
- Kommandos sind selbst Objekte und können als solche verwendet werden (Attribute, Vererbung etc.)
- Hinzufügen weiterer Kommandos ist einfach

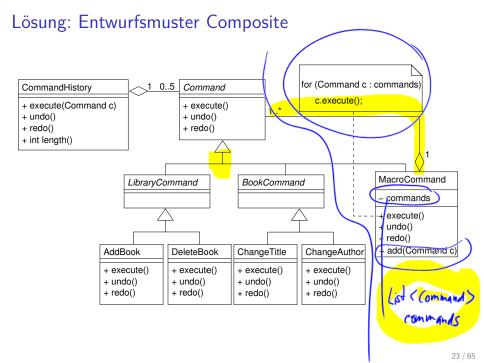
# Fragen



Kommandos sollen zu einer Script-Sprache ausgebaut werden. Weitere zusammengesetzte Kommandos (Makros, Schleifen, if-Anweisungen etc.) sollen eingeführt werden.

Die *CommandHistory* für Undo/Redo soll sich nicht mit dem Unterschied zu anderen Kommandos auseinander setzen müssen.

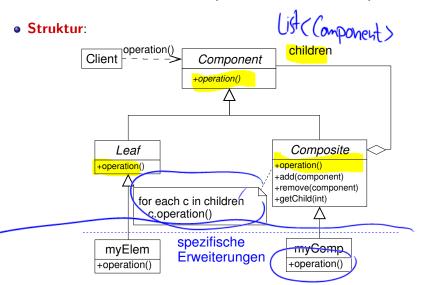
Wie lässt sich das erreichen?



# Entwurfsmuster Composite (Gamma u. a. 2003) I

- Name: Composite
- Zweck: Teil-von-Hierarchie mit einheitlicher Schnittstelle beschreiben (überall wo ein Ganzes benutzt werden kann, kann auch ein Teil benutzt werden und umgekehrt)

# Entwurfsmuster Composite (Gamma u. a. 2003) II



# Entwurfsmuster Composite (Gamma u. a. 2003) I

#### Teilnehmer:

- Client:
  - manipuliert Objekte der Komponenten nur durch die Schnittstelle von Composite
- Component:
  - deklariert einheitliche Schnittstelle
  - (optional) implementiert Standardverhalten

```
public abstract class Component {
    public abstract void operation ();
}
```

# Entwurfsmuster Composite (Gamma u. a. 2003) II

- Leaf:
  - repräsentiert atomare Komponente
  - definiert Verhalten für atomare Komponenten

```
public abstract class Leaf extends Component {
    public abstract void operation ();
}
```

## Entwurfsmuster Composite (Gamma u. a. 2003) III

- Composite:
  - definiert Standardverhalten für zusammengesetzte Komponenten
  - speichert Teile
  - ▶ implementiert Operationen zur Verwaltung von Teilen

```
import java.util.List;
import java.util.ArrayList;
public abstract class Composite extends Component {
 private (List < Component > children)
 = new Arraylist < Component > ();
 public void operation () {
   for (Component c : children) c.operation ();
 public void add (Component c) { children.add (c); }
 public void remove (Component c) {children.remove (c);}
 public Component getChild (int i) {return children.get (i);
```

# Entwurfsmuster Composite (Gamma u. a. 2003) I

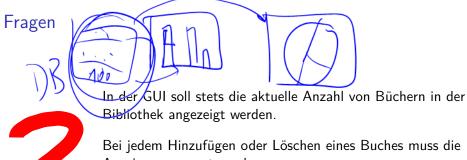
#### Kollaborationen:

- Clients benutzen Component-Schnittstelle
- falls Empfänger ein Leaf ist, antwortet es direkt
- falls Empfänger ein Composite ist, wird die Anfrage an Teile weitergeleitet (möglicherweise mit weiteren eigenen Operationen vor und/oder nach der Weiterleitung)

# Entwurfsmuster Composite (Gamma u. a. 2003) II

#### Konsequenzen:

- zweiteilt die Klassenhierarchie in *Leaf* und *Composite* mit einheitlicher Schnittstelle
- uniforme Verwendung auf Seiten des Clients
- neue Komponenten können leicht hinzugefügt werden
- könnte die Struktur unnötig allgemein machen: nicht notwendigerweise jedes beliebige Component darf Teil eines Composite sein; Compiler kann das nicht überprüfen



Bei jedem Hinzufügen oder Löschen eines Buches muss die Anzeige angepasst werden.

Zukünftig könnte es noch viele weitere alternative Anzeigen geben (z.B. Balken statt Zahl).

Wie kann die Anderung eines Objektzustands einfach allen Interessenten mitgeteilt werden?

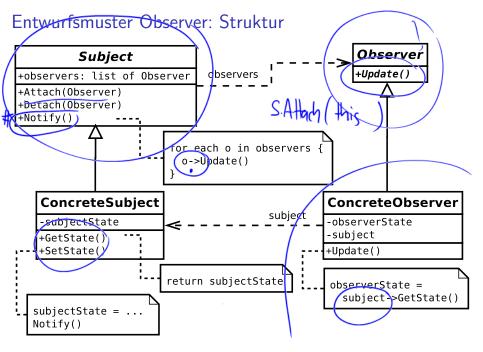
#### Entwurfsmuster Observer

#### Anwendbarkeit

- Komponenten hängen von anderen Komponenten ab
- Änderung der einen Komponente muss Änderung der anderen nach sich ziehen
- Komponenten sollen lose gekoppelt sein: Komponente kennt seine Abhängigen nicht im Voraus (zur Übersetzungszeit)

#### Lösungsstrategie

- Abhängige registrieren sich bei Komponente
- Komponente informiert alle registrierten Abhängigen über Zustandsänderung



# Entwurfsmuster Observer: Teilnehmer Subject

- kennt seine Observer (zur Laufzeit)
- kann beliebig viele Observer haben
- stellt Schnittstelle zur Verfügung, um Observer zu registrieren und abzutrennen

```
public interface Subject {
public void Attach (Observer observer);
public void Detach (Observer observer);
public void Notify ();
}
```

#### Entwurfsmuster Observer: Teilnehmer Observer

• deklariert Schnittstelle für die Update-Nachricht

```
public interface Observer {
public void Update();
}
```

#### Entwurfsmuster Observer: Teilnehmer ConcreteSubject

• implementiert Subject-Schnittstelle

```
1 public class Library implements Subject {
    private List < Observer > observers = new LinkedList < Observer > ();
    public void Attach(Observer observer) {
      observers.add(observer);
    public void Detach(Observer observer) {
      observers.remove(observer);
    public void Notify() {
11
      for (Observer o : observers)
        o. Update();
13
15 }
```

#### Entwurfsmuster Observer: Teilnehmer ConcreteSubject

• ruft bei jeder Zustandsänderung Notify auf

```
1 public class Library implements Subject {
    // adds a new new book with given author and title to the libr
    public void add (String author, String title) {
      Book book = new Book(author, title);
      books.add(book);
      Notify();
10
    // deletes a book with given author and title from the library
11
    public void delete (String author, String title) {
12
      Book book = get(author, title);
13
      books.remove(book);
14
      Notify();
15
16
17
```

#### Entwurfsmuster Observer: Teilnehmer ConcreteObserver

kennt ConcreteSubject-Objekt

18 }

- verarbeitet Zustand dieses Subjects
- implementiert Update, um auf veränderten Zustand zu reagieren

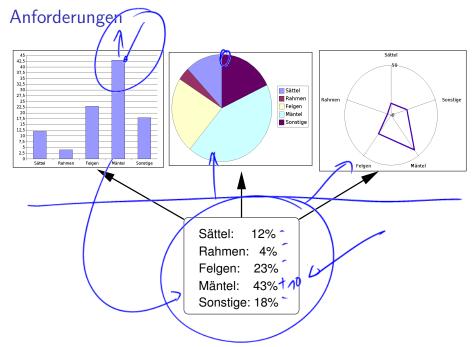
```
1 // an observer of the library
2 // emits the number of books upon every change
3 public class BookCounter implements Observer {
    private Library subject; // the observer library
    public BookCounter (Library subject) {
      this.subject = subject;
      subject. Attach (this);
10
11
   // emit number of books upon every addition/removal
12
13
    // of books to/from subject
    public void Update () {
14
      System.out.println ("number_of_books:_"
15
                           + subject.numberOfBooks());
16
17
```

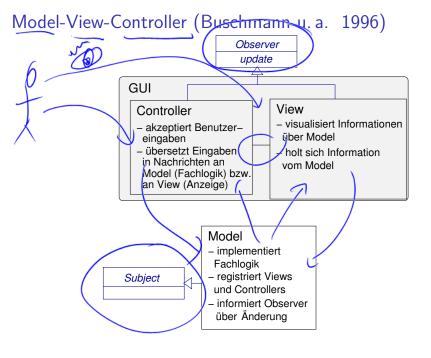
#### Entwurfsmuster Observer: Konsequenzen

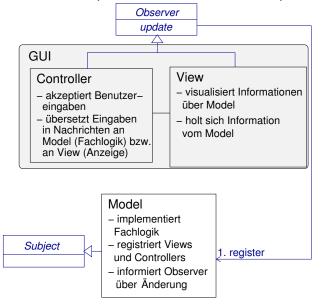
- abstrakte Kopplung zwischen Subject und Observer
- unterstützt Rundfunk (Broadcast)
- unerwartete Updates, komplizierter Kontrollfluss
- viel Nachrichtenverkehr, auch dann wenn sich ein irrelevanter Aspekt geändert hat

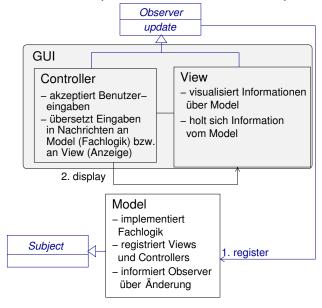
### Entwurfsmuster Observer: Verfeinerungen

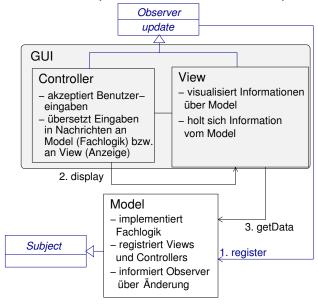
- Push-Modell
  - Subject sendet detaillierte Beschreibung der Änderung
  - → umfangreiches Update
  - $\rightarrow$  vermeidet GetState(), aber nicht Update()
- Pull-Modell
  - Subject sendet minimale Beschreibung der Änderung
    - → Observer fragt gegebenfalls die Details nach
    - → erfordert weitere Nachrichten, um Details abzufragen
- Explizite Interessen
  - Observers melden Interesse an spezifischem Aspekt an; Aspekt wird zusätzlicher Parameter von Update

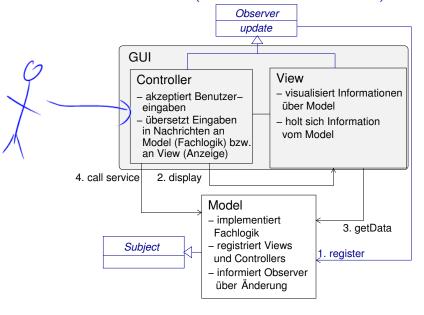


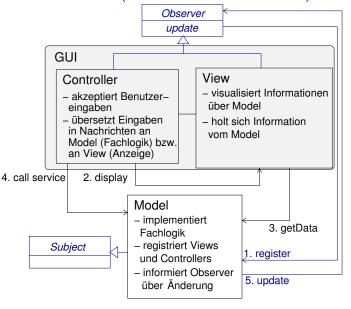




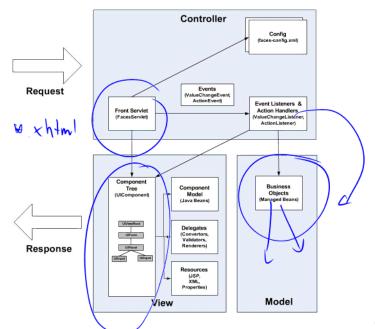








#### Model-View-Controller bei Java Server Faces



# Liste der Bücher

V	rliehen	Autor	Titel	ISBN
	$\bigcirc$	Rainer	That's it	123-12-423-1234-1
		Dierk	That isn't it	<del>123-12-423-1234-</del> 2

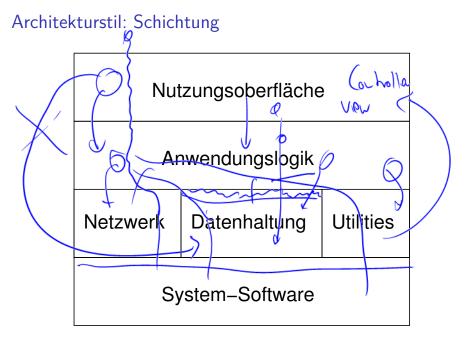
Anzahl ausgeliehener Bücher: 1

Buch hinzufügen Leser anzeigen

#### **Facelet**

```
<h:column>
  <f:facet name="header">
    <h:column>
      <h:outputText value="Verliehen"></h:outputText>
    </h:column>
  </fr></freed/f:facet>
  kh:selectBooleanCheckbox
        - to retrieve the shown value -- Spanny
     value="#{book/lent
     value="#{book flent"
<!-- submit event if changed --> Vi/ Set Cnt (Book flent)
     onchange="submit()"
     <!-- notify frontPageBeap
     valueChangeListener="#@rontPageBear . checkBook } ">
     <!-- submit book as parmeter
     <f:attribute name={\book} value=\#{book}
  </h:selectBooleanCheckbox>
</h:column>
<h:outputText value="Anzahl_ausgeliehener_Bücher:_"/>
<h:outputText value="#{frontPageBean.numberOfLentBooks}"/>
```

```
@ManagedBean
wblic class/FrontPageBean {
 public int getNumberOfLentBooks() {...}
 public void checkBook ((ValueChangeEvent e)) {
   Object newValue = e.getNewValue():
   Object parameter =
      ((javax.faces.component.UIComponentBase)
          e.getSource()).getAttributes().get("book"
   if (parameter != null && parameter instance of Book
       && newValue instanceof Boolean)
      Book book = (Book) parameter;
      book.setLent((Boolean) newValue);
      Business Handler\ bh\ Business Handler.get Instance ();
      bh.updateBook(book);
```



# Architekturstil: Schichtung I

- Vokabular:
  - Komponenten: Module und Schichten
  - Konnektoren: Use-Beziehung
- Struktur:
  - Module sind eindeutig einer Schicht zugeordnet
  - Module einer Schicht dürfen nur auf Module derselben und der direkt darunter liegenden Schicht zugreifen
- Ausführungsmodell:
  - Aufruf von Methoden tieferer Schichten
  - Datenfluss in beide Richtungen (von der unteren Schicht zur oberen durch Rückgabeparameter)

# Architekturstil: Schichtung II

#### Vorteile:

 Schicht implementiert virtuelle Maschine, deren Implementierung leicht ausgetauscht werden kann, ohne dass höhere Schichten geändert werden müssen

#### Nachteile:

- höherer Aufwand durch das "Durchreichen" von Information
- Redundanz durch Dienste tieferer Schichten, die in hohen Schichten benutzt und auf allen Ebenen dazwischen repliziert werden

# **Anhang**

Es folgen Muster, die eventuell in SWP-2 oder bei anderer Gelegenheit relevant werden könnten, die aber nicht Gegenstand der diesjährigen Vorlesung und der Prüfung sind.

# Fragen



Undo/Redo kennen den internen Zustand von Book.

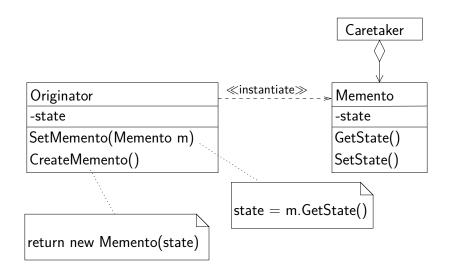
Wie lässt sich das vermeiden?

#### Entwurfsmuster Memento

#### Memento:

- ist Kopie des Zustands eines Ausgangsobjekts O
- wird von anderen Objekten benutzt, um früheren Zustand von O wieder herzustellen
- Zustand ist opak (undurchsichtig) für alle anderen Objekte

#### Memento im Allgemeinen



#### Memento für Undo/Redo

```
1 // a memento for a single book to save its state
2 public class BookMemento {
3 private String author; // state aspect of book
4 private String title; // state aspect of book
  // partial state accessors
7 public String getAuthor () { return author; }
   public String getTitle () { return title; }
8
   // memento state is set in constructor
10
   public BookMemento (String author, String title)
11
   { this.author = author;
12
13
     this . title = title;
14
15 }
```

#### Memento für Undo/Redo

```
1 // super class for all book commands;
2 // book commands use Memento design pattern for undo/redo
3 public abstract class BookCommand extends Command {
   protected Book receiver; // receiver of this command
    private BookMemento memento; // state of the receiver book
   BookCommand (Book receiver)
    { this . receiver = receiver;
   this.memento = receiver.createMemento();
10
11
    @Override
12
    public void redo() { execute (); }
13
    OOverride
15
    public void undo() { receiver.setMemento(memento); }
16
```

#### Erweiterung von Bibi für andere Domänen

#### Anforderungen:

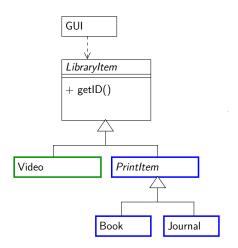
- Daten sollen von einer Datei gelesen werden können
- zukünftig sollen andere Domänen unterstützt werden (z.B. Videobibliothek)
- die Objekte dieser Domänen sind unterschiedlich
- notwendige Anpassungen sollen einfach vom Benutzer selbst realisiert werden können

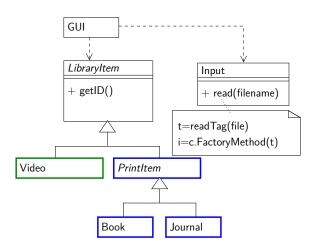
#### Erweiterung von Bibi für andere Domänen

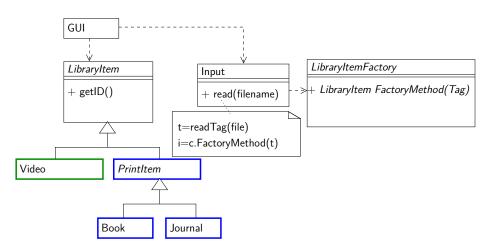
#### Anforderungen:

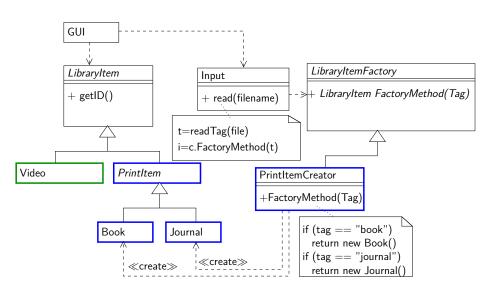
- Daten sollen von einer Datei gelesen werden können
- zukünftig sollen andere Domänen unterstützt werden (z.B. Videobibliothek)
- die Objekte dieser Domänen sind unterschiedlich
- notwendige Anpassungen sollen einfach vom Benutzer selbst realisiert werden können

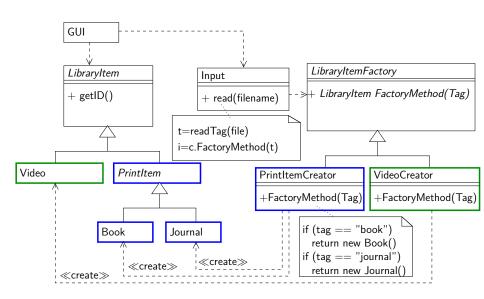
- die Klassen der Benutzungsschnittstelle beziehen sich nur auf die Schnittstelle der abstrakten Klasse LibraryItem
- Datei hat gleiche Syntax für alle Domänen (nur die Inhalte variieren)
- die Artikel werden beim Einlesen der Datei als Objekte erzeugt
  - ightarrow aber der Dateileser muss doch die Konstruktoren der Objekte kennen, oder was?



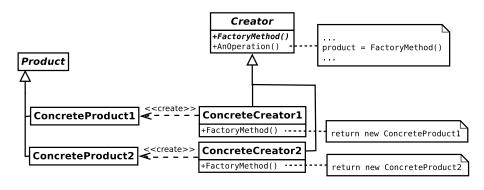








#### Entwurfsmuster: Factory Method



#### LibraryItem-Klassen

```
public abstract class LibraryItem {
    public String getID() { ... }
}

public abstract class PrintItem extends LibraryItem {...}

public class Book extends PrintItem {...}
```

#### Leser

```
public class Input {
  private LibraryItemFactory creator;
  public Input(LibraryItemFactory creator) {
    this.creator = creator;
  }
  private Tag readTag(FileInputStream in) {...}
}
```

# Leser (Forts.)

```
public void read(String filename) throws java.io.IOException {
   FileInputStream in = new FileInputStream(filename);
  Tag tag:
   LibraryItem item;
  while (in.available() > 0) {
      tag = readTag (in);
      trv {
        item = creator.FactoryMethod(tag);
      catch (LibraryItemCreator.UnknownTag e) {
       System.out.print("unknown_tag_" + tag);
      // keep going
   in.close();
```

#### Creator

```
public abstract class LibraryItemCreator {
 public class UnknownTag extends Exception {};
  abstract LibraryItem FactoryMethod(Tag tag) throws UnknownTag;
public class PrintItemCreator extends LibraryItemCreator {
PrintItem FactoryMethod(Tag tag) throws UnknownTag {
   if (tag.equals("book")) {
     return new Book();
  } else if (tag.equals("journal")) {
     return new Journal();
  throw new UnknownTag();
```